

Resultate

Leichtathletik

19. Grenchenberglauf: Männer: 1. Simon Zahnd (Riggisberg) 55,14. 2. Florian Howald (Winterthur) 57,03. 3. Carsten Brod (Konstanz) 57,52. 4. Stefan Meinzer (Uster) 58,10. 5. Severin Widmer (Reiden) 58,23. **Ferner:** 10. Lukas Walter (Langendorf) 1:02,09. 6. David Richard (Grenchen) 1:03,52. 21. Stephan Ammeter (Lengnau) 1:05,45. 38. Ronnie Duineken (Grenchen) 1:08,35. 44. Markus Brosi (Kallnach) 1:09,57. **Frauen:** Petra Eggenschwiler (Langendorf) 1:02,06. 2. Sarina Jenzer (Liebefeld) 1:05,30. 3. Céline Aebi (Utzensdorf) 1:07,34. 4. Simone Hertenstein (Liestal) 1:08,39. 5. Gertrud Wiedemann (Zuchwil) 1:13,14. **Ferner:** 16. Adriana Granitto (Biel) 1:20,04. 17. Claudia Baumgartner (Grenchen) 1:20,16.

Reiten

CS Müntschemier RV Amt Erlach. Wichtigste Resultate: R135 (Zweiphasen): 1. Nicole Krebs (Rüeggisberg), Carlucci III 0/0 29,91. 2. Nicole Bruhin (Gipf-Oberfrick), Ladina XIX 0/0 30,54. 3. Reto Kaufmann (Burgistein), Coloris 0/0 31,45. 4. Patrick Häner (Bolken), Chellarius 0/0 32,91. **Ferner:** 8. Christian Ineichen (Müntschemier) Jappeloupe van het Neerenbosch 0/0 35,1. **R 130:** 1. Nicole Krebs (Rüeggisberg), Carlucci III 0/63,68. 2. Nicole Bruhin (Gipf-Oberfrick), Ladina XIX 0/67,07. 3. Jacky Studer (Diémont), Happy Day 0/68,05. **R125 (Zweiphasen):** 1. Marco Gutner (Uttigen), Chicago L 0/0 29,25. 2. Thomas Bellmont (Küttigen), Condor E 0/0 32,0. 3. Nicole Helfer (Alterswil), Bug's Bunny II 0/0 33,11. **Ferner:** 5. Inez Oving (Tschugg), Darius IX 0/0 35,27. **R125 (Zweiphasen):** 1. Anais Nicolet (La Corbaz), Slym des Ruettes 0/0 29,47. 2. Cynthia Wigger (Hochdorf), Schorse 0/0 29,54. Thomas Järmann (Thun), Carentano 0/0 29,76. **Ferner:** 10. Shanel Burkhart (Müntschemier), Umea II 0/4. **Sieger R120:** Marco Gurtner (Uttigen), Chicago L 0/57,41. Peter Horst (Bösigen), Hope III 0/59,04. **R115 (Zweiphasen):** 1. Cahre Mehut (Choulex), Lisnamarrow 0/0 29,32. 2. Sabrina Enz (Safnern), Magic Mio 0/0 29,54. 3. Sandra Bechstein (Gampelen), Cindarella D 0/0 30,03. 4. Anne Jampen (Brüttelen), Viola v. Forst 0/0 30,9. 5. Sabrina Jenni (Ins), Hamlett B 0/0 34,67. **R115 (Zweiphasen):** 1. Fabian Bichsel (Wilderswil), Milando 0/0 29,5. **Ferner:** 4. Ludmilla Schläfli (Müntschemier), Geronimo XII 0/0 30,39.

Schwingen

Herisau AR. 125. Nordostschweizer Fest (160 Schwinger, 8000 Zuschauer). Schlussgang: Armon Orlik (Maienfeld) bezingt Michael Bless (Gais) nach 1:17 Minuten mit Hüfter. Rangliste: 1. Orlik 59,00. 2. Domenic Schneider (Frittschen) und Roger Rychen (Mollis), je 58,25. 3. Martin Hersche (Appenzell) 57,75. 4. Martin Roth (Herisau), Lars Geisser (Mörschwil) und Joel Wicki (Sörenberg) je 57,50. 5. Samir Leuppi (Winterthur), Raphael Zwysig (Gais) und Tobias Krähenbühl (Wetzikon TG) je 57,25. 6. u.a. Bless und Daniel Bösch (Zuzwil SG) je 57,00. **Ferner:** 7. Matthias Aeschbacher (Rüeggsachsen) und Kilian Wenger (Horboden) je 56,75. **Schwarzsee FR. Bergkranzfest (90 Schwinger, 4280 Zuschauer).** Schlussgang: Christian Stucki (Lyss) bezingt Florian Gnägi (Aarberg) nach 5:52 Minuten mit Kurz und Nachdrücken. Rangliste: 1. Stucki 58,50. 2. Gnägi 58,25. 3. Simon Anderegg (Unterbach) 58,00. 4. Lario Kramer (Galmiz) 57,75. 5. Curdin Orlik (Kandersteg) 57,00. 6. Christian Gerber (Röthenbach), Thomas Sempach (Heimenschwand) und Lukas Renfer (Plaffeien), je 56,50. **Ferner:** 8. Mario Thürig (Mörriken) 56,25. Ohne Kranz: 14. Nick Alpi (Staufen) 54,75. - Aufgabe nach drei Gängen wegen Verletzung: Matthias Glarner (Meiringen).

Notenblätter der Seeländer

1. Christian Stucki *** 58,50
- Nick Alpiger *** 8,75
+ Christian Brand ** 10,00
+ Florian Aellen * 10,00
+ Michael Moser ** 10,00
+ Severin Schwander * 9,75
+ Florian Gnägi *** 10,00

2. Florian Gnägi *** 58,25
+ Benjamin Gapany **
+ Kaj Hügli ** 9,75
+ Stefan Marti ** 10,00
+ Christian Gerber ** 10,00
+ Thomas Sempach *** 9,75
o Christian Stucki *** 8,75

Sport am TV

Montag, 25. Juni

SRF2

15.30 Fussball: WM. Russland - Uruguay
19.00 Fussball: WM. Iran - Portugal
22.40 Fussball: «Letschi Rundi»: Der WM-Talk

SRF info

15.50 Fussball: WM. Saudi-Arabien - Ägypten
19.50 Fussball: WM. Spanien - Marokko

Coric stösst Federer vom Thron

Tennis Roger Federer verlor den Final beim Rasenturnier von Halle gegen Borna Coric 6:7 (6:8), 6:3, 2:6. Der Schweizer muss somit die Nummer 1 wieder an Rafael Nadal abgeben.

Die Niederlage im neunten Spiel innerhalb von zwölf Tagen war nicht zwingend, aber sie traf trotzdem ein. Roger Federer hätte genügend Möglichkeiten gehabt, die Partie in andere Bahnen zu lenken, zumal er insgesamt acht Punkte mehr gewann als der Kroat. Doch der 21. Sieg in Serie auf Rasen wollte nicht gelingen. Als der 36-Jährige im dritten Satz für einen Moment beim Aufschlag kurz nachliess, verwertete Coric prompt seinen ersten Breakball und feierte wenig später seinen bislang grössten Erfolg. Vor gut einem Jahr hatte er zum Auftakt der Sandplatzsaison ein Turnier in Marrakesch gewonnen, nun feierte der Vertreter der «Next Gen(eration)» seinen zweiten Titel gleich gegen den Rasen-König auf Rasen.

Der aufstrebende Kroat ist bereits die vierte Saison in Folge in den Top 50 klassiert. Nun scheint der erst 21-Jährige dank aggressiverem Spiel den nächsten Schritt nach vorne zu machen. Schon zu Beginn des Turniers in Halle hatte er mit dem klaren Sieg über den Weltranglisten-Dritten Alexander Zverev überrascht. Am Montag wird Coric im Ranking als Nummer 21 erscheinen. Und seine Liste der Siege gegen grosse Tenöre hat er mit Federer um einen weiteren Namen verlängert. Nadal bezwang er 2014 in Basel und 2016 in Cincinnati, Andy Murray 2015 in Dubai und 2017 in Madrid.

Hamilton in Le Castellet ungefährdet

Automobil Lewis Hamilton gewann den GP von Frankreich in Le Castellet überlegen. Nach dem dritten Saisonsieg übernahm der Weltmeister auch wieder die Führung in der WM-Wertung.

Lewis Hamilton war im ersten Formel-1-Rennen in Frankreich seit zehn Jahren eine Klasse für sich. Der aus der Pole-Position gestartete Engländer blieb auf dem Circuit Paul Ricard auf dem Weg zu seinem insgesamt 65. Grand-Prix-Sieg über die gesamte Distanz ungefährdet. Erleichtert wurde Hamilton die Aufgabe, weil das Duo auf den Startplätzen 2 und 3, Teamkollege Valtteri Bottas und Sebastian Vettel im Ferrari, schon kurz nach dem Start im Kampf um den Sieg aus den Traktanden gefallen war. Hamilton übernahm auch wieder die Führung in der WM-Gesamtwertung von Vettel, der nach einer Kollision mit Bottas dank einer Aufholjagd immerhin noch Fünfter wurde. Hamilton weist nach 8 der 21 Rennen in dieser Saison 14 Punkte Vorsprung auf den Deutschen auf.

Vettel musste nach dem Zusammenstoss eine neue Frontpartie anbringen lassen, Bottas den ersten Zwischenhalt vorziehen, um den beschädigten linken Hinterrufen zu ersetzen. Ausserdem wurde Vettel als Verursacher des Zwischenfalls von der Rennleitung mit dem Zeitzuschlag von fünf Sekunden bestraft. Vettel und Bottas konnten den unvorhergesehenen Stopp, bei dem sie sich auch gleich



Borna Coric freut sich über den Erfolg gegen die Nummer 1 der Welt. Keystone

Auch Federer stand bereits im März im Halbfinal in Indian Wells kurz vor einer Niederlage gegen Coric, diesmal zog er den Kopf nicht mehr aus der Schlinge. «Ich war beeindruckt von ihm. Er war am Ende immer einen Tick besser und hat seine Chancen genutzt», lobte der Schweizer.

Federer, der schon die ganze Woche über hart zu kämpfen und gegen den Franzosen Benoît Paire sogar zwei Matchbälle abzuwe-

hren hatte, lief es auch im Final nicht nach Wunsch. Erst im zweiten Umgang brachte der vierte Breakball den ersten und einzigen Service-Durchbruch. Wenig später war der Satzausgleich in trockene Tücher gelegt, nachdem schon der erste Umgang zwingend eine Beute von Federer hätte werden müssen. Coric brachte beim Stand von 5:5 seinen Aufschlag in einem zehnmütigen Game nur mit Ach und Krach und unter Ab-

wehr des einzigen Breakballs des ersten Satzes durch. Und auch im Tiebreak hatte der Kroat zu nächst die schlechteren Karten in der Hand. Beim Stand von 4:6 sah er sich mit zwei Satzbällen konfrontiert. Vier Punkte in Folge sicherten dem 21-Jährigen aber den ersten Durchgang. Federer sass somit nur eine Woche auf dem ATP-Thron. Nun gilt der Fokus Wimbledon, wo er wie in Halle Titelverteidiger ist. sda

Die Amazonen geben den Takt an

Reiten Der Concours des Reitvereins Amt Erlach ist ganz im Zeichen der R-Challenge gestanden. Die Hauptprüfung entschied die Bernerin Nicole Krebs zu ihren Gunsten.

An den traditionellen Pferdesporttagen des Reitvereins Amt Erlach haben am vergangenen Wochenende R-Prüfungen sämtlicher Kategorien stattgefunden. Die gut besetzten Felder im Rahmen der Qualifikation der R-Challenge zeigten guten Pferdesport.

Auf der Anlage des Center Etter in Müntschemier wurden mehrfach Doppelnul-Runden gezeigt. Zu einem glorreichen Doppelsieg gelangte Nicole Krebs aus dem bernischen Rüeggisberg. Die routinierte Reiterin absolvierte auf ihrem braunen Holsteiner Hengst Carlucci III sämtliche Umgänge in den Zweiphasen-Prüfungen der höchsten Kategorien fehlerlos und sehr schnell. Zweimal auf dem silbernen Rang klassierte sich mit Nicole Bruhin aus Gipf-Oberfrick schliesslich eine weitere Amazonenzone.

Grosser Abstand

Der Abstand zur erfolgreichen Siegerin blieb allerdings immer recht gross. Die Männer mussten sich in den beiden Prüfungen über die 135 Zentimeter jeweils gar mit Rang drei zufriedengeben. Weder Reto Kaufmann noch Routinier Jacky Studer ver-

mochten die erfolgreichen Amazonen schliesslich zu gefährden.

Aufstrebende Seeländerinnen

Während zum Auftakt der Pferdesporttage die Zweiphasen-Umgänge in den Höhen von 120 - 135 Zentimeter recht hohe Anforderungen aufwiesen und kaum einheimische Reiterpaare einen Doppelnul schafften, zeigten am Wochenende die Reitsportler aus der Region ihr ganzes Können. Über die 115 cm reichte es zwar nicht zu einem Platz auf dem obersten Treppchen, doch vorab die Seeländerinnen vermochten in dieser Disziplin geschlossen zu folgen. Podestplätze erreichten Sabrina Enz aus Safnern und Sandra Bechstein aus Gampelen. Ganz knapp am Podest vorbei ritten Anne Jampen (Brüttelen), die Inserin Sabrina Jenni und die einheimische Ludmilla Schläfli. Ideales Wetter, eine ansprechende Zuschauerkulisse und die ideale Infrastruktur des Center Etter liessen den organisierenden Reitverein Amt Erlach erfolgreiche Pferdesporttage durchführen.

Dafür sorgte auch der Nachwuchs, der gestern verschiedentlich andeutete, dass im Seeländer Verein und in dessen Umgebung einige vielversprechende Talente vorhanden sind.

Diese werden in den kommenden Wochen an den diversen Veranstaltungen im Seeland noch genügend Möglichkeiten erhalten, ihr vorhandenes Können zu beweisen. Nächster Termin: Die Reitsporttage in Büren am kommenden Wochenende. dmb

Hopf ist erneut auf dem Podest

Triathlon Gabriel Hopf hat am Swissman Xtreme Triathlon den 3. Platz erreicht. Der Vorjahreszweite aus Bellmund benötigte für die 225,8 Kilometer und 5500 Höhenmeter von Brissago auf die Kleine Scheidegg 12 Stunden und 27 Minuten, womit er 12 Minuten schneller als 2017 war. Nachdem Hopf auf der 3,8-km-Schwimmstrecke im Lago Maggiore wie erwartet einen kleinen nicht besorgniserregenden Rückstand eingefangen hatte, machte er auf dem Rad Boden gut und stiess auf den 3. Rang vor. Im abschliessenden Berglauf-Marathon konnte er den Rückstand weiter verkürzen, doch Christian Rutschmann aus Herzogenbuchsee liess sich nicht mehr einholen und traf 18 Minuten vor Hopf als Zweiter im Ziel ein. Überlegener Sieger war der Pole Michal Rajca in einer Zeit von 11 Stunden und 27 Minuten.

«Das war eine harte Sache», meinte Hopf am Ziel. «Aber dieser Top-3-Platz ist für mich natürlich hervorragend», so der Bellmunder, der am Mittwoch seinen 31. Geburtstag feiert und sich somit gleich selber beschenkt hat. Auf den beachtlichen 15. Rang in 13 Stunden und 55 Minuten klassierte sich der Seeländer Adrian Ruhstaller. Siegerin bei den Frauen war die Deutsche Julia Nikolopoulos in einer Zeit von 14 Stunden und 53 Minuten. fri

Ein Video des Swissman unter www.bielertagblatt.ch/swissman

Koller ist Schweizer Meisterin

Sportklettern An der Elite-Lead-Schweizer-Meisterschaft in der Kletterhalle O'Bloc in Ostermündigen brillierte Anne-Sophie Koller (Biel) bereits in zwei Qualifikationsläufen mit dem 1. Platz und sicherte sich mit hervorragender Leistung in einem spannenden Finallauf dank besserem Qualifikationsresultat die Goldmedaille vor der Boulder-Weltmeisterin Petra Klingler.

Benjamin Blaser aus Ried bei Kerzers sicherte sich bei den Männern die Silbermedaille. Mit einem ärgerlichen Ausrichter im Finallauf musste Dimitri Vogt (Worben) seinen 1. Platz nach der Qualifikation preisgeben und gewann die Bronzemedaille. Bei der Junioren-SM im Bouldern am gleichen Ort klassierten sich aus dem Seeland in der Kategorie U14 Jil Couture (Biel) auf Platz 6 und bei den U16 Lina Vogt (Worben) auf Platz 12. mt

Ostermündigen. Schweizer Meisterschaften. Lead. Männer: 1. Nils Favre (Martigny). 2. Benjamin Blaser (Ried bei Kerzers). 3. Dimitri Vogt (Worben). 15 Teilnehmer. - Frauen: 1. Anne-Sophie Koller (Biel). 2. Petra Klingler (Bonstetten). 3. Jara Späte (Wolfhausen). 13 Teilnehmerinnen.

Nachrichten

Leichtathletik

Hussein startet nicht in Lausanne

Der angeschlagene Kariem Hussein muss den geplanten Start über 400 m Hürden in anderthalb Wochen an der Athletissima in Lausanne absagen. Der Ischiasnerv macht dem 29-Jährigen zu schaffen. Der Europameister von Zürich 2014 betreibt weiterhin ein Alternativtraining. sda